

Arnoldianer kehren mit der Silbermedaille vom Bezirkssportfest zurück

Nach aufreibendem Kampf musste sich das junge Team der „Arnoldi-Reds“ beim Bezirkssportfest der 20 berufsbildenden Schulen im Regierungsbezirk Braunschweig nur der Osteroder Auswahl geschlagen geben.

Göttingen, 25. Mai 2016. Der große Tag war gekommen. Nach einem monatelangen Auswahlprozess hatten sich in den letzten Wochen 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herauskristallisiert, die unsere Farben beim Bezirkssportfest 2016 auf dem Unigelände der TU Braunschweig repräsentieren sollten.



Die „Arnoldi-Reds“ 2016: (h.l.) Christoph Stieg, Mazlum Onal, Niklas Mager, Max Hilterhaus, Teamkapitän Konstantin Froch. (v.l.) Philipp Blaumoser, Alexander Klewe, Tim Harms, Niklas Ott, Teammanager Andreas Linne. (liegend) Michael Schall.

Den Kern des Arnoldi-Teams bildete der Triathlon Kurs der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums. Kurzfristig mussten die „Arnoldi-Reds“ die Ausfälle von Bator, Borhardt, Kaplan und Steingraber kompensieren. Aus diesem Grund wurde „Allzweckwaffe“ Konstantin Froch, der bereits vor Jahren dem Leistungssport den Rücken gekehrt hatte, reaktiviert.

Um 7:15 Uhr setzt sich der Göttinger Tross (BBS I, BBS II und BBS III) Richtung Norden in Bewegung. Die Mission Titelgewinn hat begonnen. Kurz nach der zeremoniellen Eröffnung der „Spiele ohne Grenzen“, beginnt die fokussierte Vorbereitung auf die anstehenden Aufgaben. Gegner und Spielformen werden von Teammanager Linne intensiv und eindringlich analysiert, um eine bestmögliche Performance zu gewährleisten.

Lasst die Spiele beginnen! Die Stationen „Dreibeinlauf“, „Eierlaufen“ und Wassertransport werden zu Beginn souverän bewältigt. Die bis dato aufgestellten

Bestzeiten fallen komplett den hungrigen Arnoldianern zum Opfer. Ein Indiz dafür, was heute möglich wäre. Auf dem „Rollbrett“ muss die Arnoldi-Auswahl dann einen ersten Rückschlag verkraften. Physisch gewohnt stark, handelt sie sich jedoch 8 Fehlerpunkte und mehrere Schürfwunden ein. Ein Fingerzeig an den Teammanager, seine Mannen noch einmal einzuschwören!

Die Ansprache zeigt Wirkung. Beim anschließenden „Handtuchtransport“ pulverisiert die Arnoldi-Auswahl den bisherigen Rekord deutlich. Das Team ist nun wieder auf Kurs und ruft bei den beiden folgenden Staffelspielen, trotz einiger Störungsversuche von außen, sein volles Potenzial ab! Beim anschließenden „Seilspringen“ schleichen sich unerwartet jedoch ein paar kleine Fehler ein, so dass eine Spitzenplatzierung wieder etwas außer Sichtweite gerät. Doch genau in dieser Situation zeigt das Team Charakter. Angeführt von einem hervorragend aufgelegten Konstantin Froch, demonstrieren die „Arnoldi-Reds“ beim vorletzten Spiel, der „Indiaka-Staffel“, eindrucksvoll, wozu sie fähig sind. Das Team wächst über sich hinaus, spielt sich in einen Rausch und beendet das Match mit unfassbaren 44 Punkten. Absoluter Rekord! Nach dem abschließenden Schubkarrenrennen steht fest, eine TOP 3-Platzierung ist in Reichweite.

Siegerehrung. Angespannt wartet das gesamte Team auf die Verkündung der Ergebnisse. Mit jedem aufgerufenen Platz wachsen Hoffnung und Zuversicht! Sportfestdirektor Ralf Ranert verkündet die TOP 3: „3. Platz...BBS 1 Gifhorn...und auf der Zielgeraden noch abgefangen...die BBS 1 Göttingen!“ Es ist vollbracht, die Silbermedaille, ein hervorragender 2. Platz, hinter der physisch überlegenen Auswahl der BBS Osterode. Riesen Kompliment an die Arnoldi-Auswahl!!

Erschöpft, aber dennoch stolz und glücklich treten die „Reds“ die Heimfahrt an. Was überwiegt ist die Freude über die außergewöhnlich gute Leistung. Es bleibt jedoch ein kleiner Wehrmutstropfen über den einen oder anderen verschenkten Punkt! Im nächsten Jahr, da ist man sich einig, stehen wir ganz oben!!!

